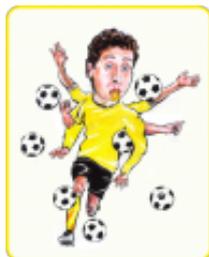


Sieg in Hüttengesäß

29.04.2019 von Dietmar (637 mal gelesen) (Kommentare: 0)

1. MANNSCHAFT



Saison 2018/2019 Kreisoberliga Hanau

26. Spieltag Spvgg. Hüttengesäß - SV Oberdorfelden 0:5 (0:4)

Zweiter Auswärtssieg in Folge

Im vierten Spiel innerhalb von 14 Kalendertagen musste der SVO zum dritten Mal auswärts antreten. Mit einer Punktausbeute von 8 Punkten, von 12 möglichen, kann Coach Daniel Rück zufrieden sein, denn mit Oberissigheim (2:2), Niederissigheim (1:1), Langenselbold 10 (1:0) und Hüttengesäß (5:0) wurden Gegnern Punkte abgenommen, was vorher so nicht zu erwarten war. Hüttengesäß wurde auf eigenem Platz regelrecht überrannt, denn nach nur 20 Spielminuten führte der SVO mit 3:0 Toren. Mit Präsenz von der ersten Spielminute an zeigte der SVO, dass er nicht gewillt war die Punkte in Hüttengesäß zu lassen. Die vielen dem SVO nahestehenden Zuschauer (ca. 25) sahen eine überzeugende Leistung ihres Teams und hatten viel Grund zum Jubeln. Natürlich ist ein Auswärtssieg in dieser Höhe beeindruckend, andererseits muss bemängelt werden, dass die Verwertung der vielen klaren Torchancen ein höheres Ergebnis hätte ergeben können/müssen. Alleine in der zweiten Spielhälfte wurden sechs Alleingänge auf das Tor von Hüttengesäß nicht zählbar verwertet. Über ein zweistelliges Endergebnis hätte Hüttengesäß sich nicht beschweren dürfen. Zu eindeutig und klar die Überlegenheit des Gastes aus Oberdorfelden.

Der zweite nennenswerte Vorstoß des SVO führte bereits in der vierten Spielminute zur 1:0 Führung. Ein über die linke Seite vorgetragener Angriff wurde von Michael Fuchs im 5m Raum überlegt auf den auf gleicher Höhe stehenden SVO Torjäger Marc Cillis abgelegt, der dann freistehend kein Problem hatte den Ball zum vielumjubelten Führungstreffer an Torhüter Kristoffer Krost vorbei im gegnerischen Tor unterzubringen. Nur zwei Zeigerumdrehungen später konnte Marc Cillis abermals den Ball, dieses Mal per Kopf, erfolgreich einnetzen. Vorausgegangen war eine Eckenhereingabe von Robar Ramo die von einem Hüttengesäßer Spieler zu kurz abgewehrt wurde, wieder zu Robar Ramo kam und dessen Flanke Marc zu seinem zweiten Tagestreffer verwerten konnte. Der dritte Treffer lag in der Luft, als nach guter Ballstafette in der 7. Spielminute Michael Fuchs in Höhe des 11m Punktes angespielt wurde, dieser dann aber beim Abschluss ausrutschte und somit nicht stark genug hinter den Ball kam. Den ersten Hüttengesäßer Angriff in der 8. Spielminute konnte SVO Keeper Vogl durch gutes Stellungsspiel entschärfen. Mit einem schnellen Gegenzug verpasste Robar Ramo mit seinem Schuss auf den langen

Pfosten sein Ziel. Aus Sicht der SVO Anhänger hätte Schiedsrichter Dorian Klenke (Reichelsheim/Odenwald) in der 10. Spielminute auf den Punkt zeigen müssen, als Michael Fuchs im Strafraum die Beine weggezogen wurden. SVO Chancen in der 11. Minute durch Daniel Schildger, übers Tor, und durch Tobias Schildger in der 15. Spielminute, Flachschuss von Torwart Krost gehalten, führten zu keinem weiteren Treffer. Dieser fiel dann in der 20. Minute, als Marc Cillis nach einem Spurt mit dem Spielgerät den Ball zum freistehenden Robar Ramo quer legte und dieser den dritten SVO Treffer erzielte. In der 25. Spielminute kam Hüttengesäß zum zweiten Mal in der ersten Spielhälfte aussichtsreich vor das von SVO Tor. Der Schuss von Patric Alves Rodrigues (Nr.7) wurde aber eine sichere Beute von SVO Torwart „Basti“ Vogl. Die nächste Hüttengesäßer Chance dann in der 30 Min., nach einem Freistoß von Rodrigues (Nr.7), den aber Florian Hahn zur Ecke abwehren konnte. Die Ecke erreichte dann Marc Assmann im SVO Strafraum, aber dessen Kopfball ging weit über das SVO Tor. In der 35. Min. musste SVO Mannschaftskapitän Christoph Braun eine starke Torchance für Hüttengesäß abwehren, indem er den Ball aus der Gefahrenzone schlug. Zwei gute SVO Chancen dann in der 40. Min. durch Daniel Schildger, der am Torwart scheitert, und in der 41. Minute nach gutem Zusammenspiel von den beiden Schildger Brüdern und Marc Cillis der vergab. Dann noch vor dem Halbzeitpfiff der vierte SVO Treffer. In der 41. Spielminute legte Marc Cillis den Ball von der 5m Linie zurück auf den freistehenden Tobias Schildger, der an der 16er Linie abzog und unhaltbar für Torhüter Krost zum 4:0 Halbzeitstand einschoss.

Turbulent auch die zweite Spielhälfte. Ein schnell ausgeführter Freistoß von Hüttengesäß Tolga Aytekin verfehlte in der 47. Spielminute sein Ziel nur knapp. Das Hüttengesäß zu Beginn der zweiten Halbzeit Druck machen würde war allen klar. Einen frühen Hüttengesäßer Treffer zu verhindern war das oberste Gebot für die Mannschaft von Trainer Daniel Rück. Der SVO seinerseits hatte in der 55. Minute, nach einer Flanke von Capitän Braun, eine sehr gute Torchance durch Marc Cillis, der freistehend im 5m Raum vergab. Nur eine Zeigerumdrehung später hatte Marc seine nächste Torchance, als er alleine auf das Tor von Krost zulief dieser aber am kurzen Eck per Fußabwehr klären konnte. Den Seitfallschuss von Tobias Schildger in der 58. konnte Philipp Schlögl (Nr. 6) auf der Torlinie abwehren. Noch in derselben Spielminute die nächste SVO Chance, als abermals Marc Cillis, nach Steilvorlage von Daniel Schildger, alleine auf das Tor von Krost zustrebte, der Torpfosten aber für den bereits geschlagenen Torhüter rettete. In der 59. Minute der SVO Treffer Nummer Fünf. Andre Bojahr konnte sich auf der linken Abwehrseite bis in den 16m Raum durchtanken und abschließen. Beim Abwehrversuch fälschte Steven Kühn (Nr.18) den Ball so unglücklich ab das Torwart Krost auf dem falschen Fuß erwischt wurde und keine Abwehrchance hatte. Mit der sicheren Führung im Rücken steckte der SVO etwas zurück, ohne jedoch weiterhin seine Torchancen zu suchen. Dadurch kann Hüttengesäß etwas besser ins Spiel und hatte in der 60. Minute durch Aytekin (Nr.14) eine Chance, die er jedoch vergab. Auch Benneth Generalao (Nr. 17) konnte seine Torchance in der 67. Minute nicht zählbar verwerten, denn der stramme Flachschuss wurde von SVO Keeper Vogl sicher gehalten. In der 69. Minute vergibt der eingewechselte Marvin Genech mit einem Heber aufs Tornetz eine weitere SVO Chance. In der 72. Minute verpasst Hüttengesäß nach einem Freistoß an der 16er Linie den „Ehrentreffer“, denn Jan Malte Passon (Nr.8) verfehlt mit seinem Kopfball das SVO Tor. In der 74. Minute vertändelt Robar Ramo in Höhe des Elfmeterpunktes den Ball, obwohl er schon vorher hätte freistehend abziehen können. Hüttengesäß wollte unbedingt den Torerfolg, aber Rodrigues (Nr.7) 75.Min und Mahmut Yalcin (Nr.3) vergaben. Abwehrchef Collin Cillis konnte in der 80. Minute einen gefährlichen Schuss von Yalcin im 16er zur Ecke blocken. Im Gegenzug hatte Robar Ramo nach Flanke von Marc Cillis seine nächste Torchance, aber die Direktabnahme landete hinter dem Tor. In der 89. Minute die letzte Torchance für Marc Cillis, als er abermals alleine auf das Tor von Krost zuläuft, dieser aber nervenstark lange stehen bleibt und per Fußabwehr klären kann. Diese Qualität zeigte auch SVO Torwart Vogl, als er in der 90. Minute per Fußabwehr den Schuss von Aytekin (Nr.14) abwehren kann. Dies war dann die letzte Aktion ehe Schiedsrichter Klenke die Partie beendete.

Der SVO spielte mit folgender Aufstellung:

Sebastian Vogl TW; Pascal Schlatter; Collin Cillis; Christoph Braun (C) ; Andre Bojahr (ab 61. Marvin Genech); Tobias Schildger; Daniel Schildger (ab 66. Marcel Bojahr); Marc Cillis; Robar Ramo; Florian

Hahn (ab 63. Felix Hohenwarter); Michael Fuchs;

Am Sonntag, den 05.05.2019 um 15:00 Uhr hat der SVO Hilalspor Hanau zu Gast am Rangenberg in Oberdorfelden. Ein weiteres schweres Spiel, da Hilalspor Hanau im Tabellenkeller steht (Platz 15) und gegen den direkten Abstieg in die Kreisliga A ankämpft.

Mit einem Heimsieg dürften die Abstiegssorgen des SV Oberdorfelden , bei noch ausstehenden drei Saisonspielen, der Vergangenheit angehören.

[Startseite www.SVOFussball.de](http://www.SVOFussball.de)

5/5 Bälle (10 Stimmen)

Einen Kommentar schreiben